

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Oktober 1925.)

Die Dauer der der **A.-G. Motor-Columbus** in Baden unterm 6. Juli 1925 erteilten **vorübergehenden Bewilligung V 7** betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie nach Waldshut (vgl. Veröffentlichung im Bundesblatt Nr. 28 vom 15. Juli 1925) wurde für so lange verlängert, als die Wasserführung der Aare, in Olten gemessen, 225 m<sup>3</sup>/sek übersteigt, längstens jedoch bis 31. Oktober 1925.

(Vom 15. Oktober 1925.)

Die niederländische Gesandtschaft teilt mit, dass Herr Harry Salomons die nachgesuchte Entlassung als Konsul der Niederlande in Zürich unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 1. November 1925 gewährt worden ist.

(Vom 19. Oktober 1925.)

Dem zum argentinischen Konsul in Zürich ernannten Herrn Edmundo Lagos wird vom Bundesrat das Exequatur erteilt.

(Vom 20. Oktober 1925.)

Herr Robert Strässle, Kantonsrat, in Zürich, Präsident des schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes, wird für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern gewählt.

Dem Kanton Neuenburg wird für die Wiederherstellungsarbeiten am nördlichen Flügel des Schlosses in Neuenburg ein Bundesbeitrag von 20 % an die auf Fr. 90,000 veranschlagten Kosten, im Maximum Fr. 18,000, gewährt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 56,500 veranschlagten subventionsberechtigten Kosten einer Melioration in der Gemeinde Erlenbach, im Maximum Fr. 16,375;
2. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 71,200 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges im Bechtenwald durch das Asyl Littenheid bei Wil, 15 %, im Maximum Fr. 10,680;
3. dem Kanton Graubünden zuhanden der Gemeinde Ausserferrera an die zu Fr. 4800 veranschlagten Kosten einer Drahtseilanlage von den Bergmähdern „Vuschessa“ bis nach „Prada sura“, Gemeinde Ausserferrera, 30 %, im Maximum Fr. 1440;

4. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 28,000 veranschlagten Kosten einer Bewässerungsanlage in Vercorin, Gemeinde Chalais, 25 0/0, im Maximum Fr. 7000.

(Vom 23. Oktober 1925.)

Dem eidgenössischen Finanzdepartement sind im III. Quartal 1925 folgende Schenkungen zugegangen:

Für die Eidgenössische Winkelriedstiftung: aus dem Nachlass des Herrn Dr. Johannes Mohler sel. gemäss letztwilliger Verfügung . . . . .	Fr. 70. 50
vom Kommando Schwere Motoren-Kanonen-Abteilung 12 aus der Haushaltungskasse der frühern Festungs-Art. Kp. 10 .	„ 250. —
	Fr. 320. 50

Dem Kanton Tessin werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Corzoneso (Zona del Piano), Bezirk Blenio, 60 0/0, im Maximum Fr. 48,000;

2. an die zu Fr. 283,000 veranschlagten Kosten von Entwässerungen und Güterzusammenlegungen in der Gemeinde Stabio im Maximum Fr. 146,200.

Eidgenössische Schätzungskommissionen, Ersatzwahlen. Es werden gewählt: Im I. Kreis (Zürich-Nord): An Stelle des verstorbenen Herrn Ingenieur L. Kilchmann in St. Gallen, als 2. Ersatzmann des II. Mitgliedes Herr Paul Müller, Gerichtspräsident, in Schmerikon; im XVIII. Kreis (Appenzell-Ausserrhoden): als II. Mitglied Herr Bezirksgerichtspräsident Jakob Ott in Winterthur, bisher 1. Ersatzmann; als 1. Ersatzmann Herr Kreisförster Robert Jäger in Vättis, bisher 2. Ersatzmann, und als 2. Ersatzmann Herr Architekt Karl Lang in St. Gallen.

Den **Officine Elettriche Ticinesi S. A.** in Bodio/Baden (Ofelti) wurde an Stelle der vorübergehenden Bewilligung V 8 vom 25. Juli 1925 (vgl. Veröffentlichung im Bundesblatt Nr. 31 vom 5. August sowie Nr. 40 vom 7. Oktober 1925) die **vorübergehende Bewilligung (V 9)** erteilt, über den Rahmen der bestehenden Bewilligungen Nr. 50 und 69 hinaus, welche insgesamt die Ausfuhr von 13,000 Kilowatt (täglich 312,000 Kilowattstunden) gestatten, aus ihrem Kraftwerk Tremorgio **max. 7,000 Kilowatt** (täglich max. 88,000 Kilowattstunden) nach Italien an die Società Idroelettrica Piemontese-Lombarda Ernesto Breda in Mailand beziehungsweise an die Società Lombarda per distribuzione di energia elettrica in Mailand auszuführen. Die vorübergehende Bewilligung V 9 kann jederzeit ohne irgendwelche Entschädigung zurückgezogen werden. Die Bewilligung V 9

ist gültig bis zur allfälligen Erteilung der nachgesuchten endgültigen Bewilligung (vgl. Ausschreibung des Gesuches im Bundesblatt Nr. 1 vom 7. Januar und Nr. 2 vom 14. Januar 1925), längstens jedoch bis 15. Dezember 1925.

---

## Wahlen.

---

(Vom 15. Oktober 1925.)

*Bundesanwaltschaft.*

Adjunkt I. Klasse: Lüthi, Dr. Werner, von Rüderswil, zurzeit Adjunkt II. Klasse daselbst.

(Vom 23. Oktober 1925.)

Adjunkt der Kreistelegraphendirektion VI in Chur, mit Sitz in Bellinzona: Pedrazzini, Tomaso, von Campo (Valle Maggia), Telephonhilfe I. Klasse, in Lugano.

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

### Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz 12 Franken im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr 16 Franken.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahressinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Pochon-Jent & Bühler“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshäfte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.10.1925
Date	
Data	
Seite	279-281
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 527

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.